

Erledigt

(Diskussionsrunde!) Ozmosis, Clover und Chameleon/Chimera

Beitrag von „Sascha_77“ vom 12. August 2015, 20:22

Ozmosis ist dann am idealsten wenn die Hardware für einen Hack noch gar nicht vorhanden ist und man sie erst noch kaufen muss. Wie ich vor kurzen meinen MacPro2,1 in Rente geschickt habe habe ich mir anhand der Datenbank hier die Sachen zusammengekauft die 100% kompatibel sind. Ozmosis drauf und ab gehts. Bei bestehender Hardware kann das natürlich schon anders aussehen. Wenns da kein Ozmosis für gibt ist man zwangsläufig auf einen Bootloader angewiesen und u.U. kann es dann schonmal fummelig werden.

Auf meinen MacPro habe ich selber schon STUNDEN wenn nicht sogar Tage damit verbraten aktuellere Systeme als 10.7.5 mittels Bootloader ans laufen zu bekommen. Aus dem Mac wurde dann zwangsläufig ein Mac-Hack (und das oftmals damit verbundene Heck-Mac :muhahaha:). 😄 Da hatte ich bei meinem neuen Hackintosh jetzt einfach keinen Nerv mehr drauf. Daher bin ich froh, dass es Ozmosis gibt. Eine super Sache! Das läuft mit Yosemite so gut, dass ich mich manchmal schon dabei erwische das ich am grübeln bin ob ich nicht doch noch irgendwo was fixen kann. 🙄